

Motto: Jeder Mensch ist einfach genial

102 Teilnehmer beim Kinderbibeltag

Fluorn-Winzeln (emo). Großen Zuspruch fand wieder der ökumenische Kinderbibeltag, zu dem die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Waldmössingen und Fluorn-Winzeln eingeladen hatten.

»Einfach genial!« lautete das Motto der Veranstaltung, zu der sich 102 Kinder aus den beteiligten Orten, aber auch aus der weiteren Umgebung, auf den Weg nach Winzeln machten. In und rund um die katholische Kirche konnten sie den Inhalt des Psalms 139 bei Theater, Liedern, Ge-

sprächsrunden, Bastelangeboten und Spielen für sich erschließen. Das Kinderbibeltagsteam um Lucia Schmider wurde dabei von vielen Jugendlichen aus Fluorn-Winzeln und Waldmössingen unterstützt, die sich als Betreuer, Theaterspieler oder Musikanten zur Verfügung gestellt hatten. Eine tolle Gemeinschaft konnte man dann auch beim Mittagessen beobachten, das in der Alten Kirche Winzeln gereicht wurde.

Viel Spaß und Abwechslung garantierte das Nachmittagsprogramm, das einen Sinnesparcours mit fünf verschiedenen Stationen beinhaltete und an dem die Kinder im Alter



Viel Spaß und Abwechslung hatten die Kinder und das Betreuungsteam.

Foto: Moosmann

von sechs bis 13 Jahren mit Begeisterung teilnahmen. Zur Stärkung gab es Kuchen und Tee, bevor der kurzweilige Tag bei einer kindgerechten Andacht in der Kirche St. Mauritius Winzeln ausklang. Beeindruckend war, wie

stimmgewaltig die Mädchen und Buben mitbeteten und sangen. Erfüllt mit der Gewissheit, dass jeder Mensch einfach genial ist, traten alle müde, aber glücklich ihren Heimweg an. Am Sonntag trafen sich die Kinder nochmals,

diesmal gemeinsam mit ihren Familien, zum Feiern eines ökumenischen Gottesdienstes als Abschluss des Kinderbibeltages in der evangelischen Kirche Fluorn, wo unter anderem ein Rückblick mit Bildern einen Eindruck von den Akti-

vitäten vermittelte. Der Kirchkafee wurde dann auch von vielen Besuchern genutzt, um in der fröhlichen Gemeinschaft zu verweilen. Die nächsten Kinderbibeltage finden im kommenden Jahr im Rahmen der Zeltkirche statt.

AICHHALDEN

► **Der Lauftreff** startet am heutigen Donnerstag, 2. Mai, um 8 Uhr im Sonnenweg.

► **Die Kolpingfamilie** besichtigt heute, Donnerstag, 2. Mai mit der Kolpingfamilie Sulgen das große Wasserkraftwerk in Rheinfelden. Abfahrt ist um 11.30 Uhr.

► **Die Radgruppe des Schwarzwaldvereins** trifft sich heute, Donnerstag, 2. Mai, um 13.30 Uhr am Rathaus zum Start in die neue Radsaison. Alle, die gerne Rad fahren, sind willkommen.

► **Der Jahrgang 1930/31** trifft sich um 14 Uhr beim Gemeindezentrum zum Spaziergang mit anschließender Einker.

► **Der Yoga-Unterricht** beim TSV ist donnerstags in der Zeit von 15 bis 16.15 Uhr im Kinderhaus; Schwangerschafts-Yoga ist von 18.45 bis 20.15 Uhr ebenfalls im Kinderhaus, Anmeldung bei Roswitha Schillinger, Telefon 0171/1 10 12 67.

► **Beim Athletenbund** trainiert die Jugend am heutigen Donnerstag, 2. Mai ab 18.30 Uhr.

► **Beim »Liederkrantz«** probt der Kinderchor (sechs bis 14 Jahre) heute, Donnerstag, von 18.30 bis 19.15 Uhr im alten Kindergarten.

► **Bei der katholischen Kirchengemeinde** beginnt heute, Donnerstag, 2. Mai, um 20 Uhr die Dekanatsrat-Sitzung in der Quelle in Winzeln.

► **Der Jahrgang 1940** unternimmt am Mittwoch, 12. Juni ein Tagesausflug an den Kaiserstuhl. Anmeldungen nimmt bis 7. Mai Agnes, Telefon 5 26 69 oder Rosemarie, Telefon 83 90 entgegen.

► **FV-Alte Herren:** heute, Donnerstag ab 20 Uhr Training

► **Der Jahrgang 1941/42** trifft sich am Dienstag, 7. Mai, um 14.15 Uhr am Rathaus. Der Jahrgang geht nach Heiligenbronn ins Hefterwaldstüble.

► **Der Jahrgang 1935/36** trifft sich am kommenden Mittwoch, 8. Mai, um 14 Uhr mit Personenwagen beim Gemeindezentrum. Nach einem kleinen Spaziergang ist Einker im Gasthaus Mönchhof in Hardt geplant.

RÖTENBERG

► **Der Kinderminiclub** trifft sich heute um 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

► **Der Jahrgang 1935/36** trifft sich am heutigen Donnerstag, 2. Mai, um 14 Uhr am Kirchplatz zur Wanderung.

► **Die Bubbenjungschar** (Klasse 4 bis 7) trifft sich ab 18 Uhr.

► **Beim CVJM** beginnt der T-Treff am heutigen Donnerstag um 19.30.

► **Der Gebetskreis** kommt am heutigen Donnerstag, 2. Mai, um 20 Uhr im Gemeindehaus zusammen.

Franz Niebel ist seit 30 Jahren aktiv in der Bereitschaft

DRK-Ortsverein Fluorn-Winzeln kommt ins Schwabenalter / Festakt in der Alten Kirche

Fluorn-Winzeln (emo). Die Alte Kirche in Winzeln bot den würdigen Rahmen, um den 40. Geburtstag des DRK-Ortsvereins Fluorn-Winzeln gebührend zu feiern.

Und wie es sich für einen runden Geburtstag gehört, waren auch viele Gratulanten gekommen, die vom Vorsitzenden des Ortsvereins, Fritz Wurster, begrüßt wurden. In

seinem Rückblick erinnerte er ausführlich an die Entstehungsgeschichte des DRK-Ortsvereins.

Bereits von 1955 bis 1973 setzten sich junge Winzeler Bürger ehrenamtlich beim DRK-Ortsverein Oberdorf als Sanitäter und Fahrer bei Krankentransporten ein. Dann jedoch wurde beschlossen, einen eigenen Ortsverein

unter dem Vorsitz von Bürgermeister Julius Hägele zu gründen. Nach dem Tod von Hägele übernahm Hans Bek bis zur nächsten Mitgliederversammlung das Amt des Vorsitzenden.

Bei der nächsten Mitgliederversammlung wurde Bek zum Vorsitzenden gewählt und hatte das Amt 16 Jahre inne. In dieser Zeit wurde auch

die ehemalige Gemeindegewerkschaft zu Diensträumen umgebaut. Als Nachfolger übernahm Dieter Römpf dann das Amt 17 Jahre lang. 1997 wurde Fritz Wurster zum Vorsitzenden gewählt und hatte dieses Amt bis heute noch inne.

Bereits seit mehr als 30 Jahren gibt es auch beim DRK das Seniorenturnen, das in Winzeln von Margarete Digeser und in Fluorn von Berta Huss geleitet wurde und noch wird. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, bilden sich die Ersthelfer und Helfer vor Ort laufend in Lehrgängen und Seminaren weiter.

Großer Wert wird auch auf die Jugendarbeit gelegt. Die Bereitschaft deckt, so Wurster, ein breites Spektrum an ehrenamtlichen Tätigkeiten ab, so zum Beispiel in Form von Helfer vor Ort, Abhaltung von Blutspendeterminen, Betreuung von Sportveranstaltungen und Erste-Hilfe-Kursen. Dies alles, so der Vorsitzende, verdiene höchsten Respekt, geschehe es doch ehrenamtlich zum Wohle in Not geratener Mitbürger.

In ihren Grußworten würdigte Heinz-Joachim Adam in Vertretung des Landrats, Kreisgeschäftsführer Gerd Gienger und Bürgermeister Bernhard Tjaden die Ver-

dienste des Ortsverbands. Tjaden betonte, der Ortsverband sei mit seinen beispielhaften ehrenamtlichen Aktivitäten vom örtlichen Leben in der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Auch Merten Seidel und Heinz Pfau als Vertreter der Vereinsringe Winzeln und Fluorn zollten der Arbeit der Bereitschaft Lob und übergaben ein Geschenk.

Ein ganz besonderes Schmankerl war dann eine Zeitreise, die die Einsatzkleidung präsentierte. Unter der Leitung von Bereitschaftsleiter Ernst Föttinger zeigten Models beispielsweise die dicken Lodenmäntel und -hosen, die bei der Gründung getragen wurden.

Eine ganz besondere Ehrung wurde im Rahmen des Festaktes Franz Niebel zuteil, wurde er doch mit der Spange des Deutschen Roten Kreuzes nebst Urkunde und einem Präsentkorb für 30 Jahre aktiven Dienst in der Bereitschaft ausgezeichnet. Die anwesenden Gründungs- und Ehrenmitglieder und passiven Mitglieder erhielten als Dankeschön für ihre Treue einen Verbandskasten überreicht. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Günther Thamm aus Trossingen am Klavier.



Das DRK ist aus dem örtlichen Leben nicht mehr wegzudenken (von links): Kreisgeschäftsführer Gerd Gienger, Bereitschaftsführer Ernst Föttinger, Vorsitzender Fritz Wurster, Franz Niebel, Heinz-Joachim Adam (Vertretung des Landrats) und Bürgermeister Bernhard Tjaden. Foto: Moosmann

Kinder eifern den ganz großen Künstlern nach

»Auf den Spuren von Miro und Hundertwasser« hieß es im Aichhalder Kinderhaus

Aichhalden. »Auf den Spuren von Miro und Hundertwasser«, so hieß es die vergangene Woche im Kinderhaus für die »Großen«.

Gemeinsam mit den Erzieherinnen lernten die 30 Vorschüler die zwei Künstler Miro und Hundertwasser kennen. Sie beschäftigten sich mit den Eigenarten und Besonderheiten des jeweiligen Künstlers. So wussten die Kinder dann genau, dass Miro sehr gerne Sterne, Sonnen und Monde malte und seine Lieblingsfarben Schwarz, blau, rot, gelb und grün waren. Dies fand sich in seinen Bildern wieder. 14 Kinder entschieden sich dafür ein Kunstwerk, inspiriert von Miro, zu malen. 16 Kinder entschieden sich Hundertwasser nachzuemulieren und ein Kunstwerk in dessen Stil auf die Leinwand zu malen. Begeistert waren die Kinder davon, dass Hundertwasser keine geraden Linien mag, weil es ja auch in der Natur nichts gerade wächst und kräftige Farben

verwendete. Am Mittwochmorgen war es dann soweit und die große Vernissage fand im Kinderhaus statt. Nach einer gemeinsamen Begrüßung konnten die Großen es kaum erwarten ihre entstan-

denen Kunstwerke zu enthüllen. Die zahlreichen Eltern, Großeltern und sowie geladene Gäste kamen aus dem Staunen nicht heraus, was die Kinder gestalteten. Es gab jede Menge Lob für die farbenfro-

hen Gemälde, welche auch eindrucksvolle Namen wie »der rote Kuss« oder »das Jahr von früher« tragen. Die Kunstwerke können noch bis Ende Juni im Foyer des Kinderhauses bestaunt werden.



Mit moderner Kunst beschäftigten sich dieser Tage die Kinder im Aichhalder Kinderhaus

AWO Wolfach erweitert Angebot

Wolfach. Die AWO Wolfach erweitert ihr Angebot der Ganztagsbetreuung in den Ferien. Erstmals wird auch in den Pfingstferien in der Zeit vom 21. bis 24. Mai und vom 27. bis 29. Mai eine Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter bis elf Jahre angeboten.

Da noch freie Plätze vorhanden sind, können nach wie vor Anmeldungen erfolgen. Die Kinder werden in der Zeit zwischen 8 und 16.30 Uhr an der Herlinsbachschule in Wolfach durch Melanie Wick und ihr Team betreut. Frühstück und Mittagessen sind im Unkostenbeitrag von 15 Euro pro Tag enthalten. Zuschüsse werden unter bestimmten Voraussetzungen gewährt. Anmeldungen können Wochen- oder Tageweise erfolgen und sind ab sofort möglich. Anmeldeflyer wurden an den Schulen verteilt und sind auf den Rathäusern in Wolfach und Oberwolfach erhältlich, können aber auch unter awowolfach@aol.com angefordert werden.